

ADAC

Jahresbericht 2024

ADAC Nordbayern e.V.

» Vertrauen. Wachstum. Erfolg.





Inhaltsverzeichnis

Vorwort Thomas Dill	3
Geschäftsführung & Ehrenvorstand	4
Personal / Telefon-Service-Zentrale	5
Vertrieb	6
Reisevertrieb	7
Finanzen	8
SimRacing-Center	9
Jugend und Sport	10-13
Ortsclubs	14-15
Touristik	16-19
Der ADAC NBY in Zahlen	20-21
ADAC Youngtimer Tour	22-23
Fahrsicherheitszentrum	24-25
Verkehr	26-27
Technik und Umwelt	28-29
Rettung, Service und Sicherheit	30-31
Der ADAC NBY in den Medien	32-33
Das Jahr in Bildern	34-37
Übersicht Geschäftsstellen und Ortsclubs	38
Gremien und Organe	39

Vorwort



» **Thomas Dill,**
Vorsitzender

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde,**

ein weiteres Jahr ist vergangen! Wir fragen uns oft, wo die Zeit geblieben ist. Im Jahr 2024 haben uns zahlreiche neue Themen beschäftigt, die sich zunehmend dynamisch entwickeln. Besonders erfreulich ist das Wachstum des ADAC Nordbayern. Zum 31. Dezember 2024 zählten wir 1.227.790 Mitglieder – damit sind wir im vorderen Feld der Regionalclubs vertreten! Der gesamte ADAC hat sogar die beeindruckende Zahl von 22 Millionen Mitgliedern überschritten und erreichte am 31.12.2024 exakt 22.212.545 Mitglieder. Dieser Zuwachs zeigt, dass der ADAC, trotz der aktuellen Herausforderungen, stabil geblieben ist und in diesen unsicheren Zeiten ein Symbol für Stabilität und Zuverlässigkeit darstellt.

Ein bedeutendes Ereignis im vergangenen Jahr war die Verleihung des ADAC Tourismuspreis Bayern an die „Nürnberger Quartiere“. Diese Web-App lädt Einheimische und Besuchende ein, versteckte Orte abseits der bekannten Touristenpfade zu entdecken und trägt somit zur Belebung unbekannter Quartiere bei.

Zu meinen persönlichen Highlights des Jahres zählte die Eröffnung unseres SimRacing-Centers in Weiden. Der bayerische Innenstaatssekretär Sandro Kirchner unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des virtuellen Motorsports. Seit seiner Eröffnung erfreut sich das Center großer Beliebtheit bei den Besuchenden. Ich lade Sie herzlich ein, diese neue SimRacing-Location zu besuchen und Ihre interessierten OC-Mitglieder dorthin mitzunehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war für mich der Bundesendlauf Motocross in Höchstädt im Fichtelgebirge. Dort kämpften die Teilnehmenden mit großem Engagement um den Sieg – ein Vorbild für Miteinander und Zusammenhalt in der Gesellschaft!

Zum Ende des Jahres 2024 verabschiedete sich ferner unser langjähriger Geschäftsführer, Herr Bernd Knoppik, in den wohlverdienten Ruhestand. Seit dem 1. Juni 2024 freuen wir uns, Herrn David Götz als neuen Geschäftsführer zu begrüßen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen anspruchsvollen Aufgaben.

Wir stehen wirtschaftlich weiterhin auf soliden Beinen, was wir dem Beitrag aller Mitarbeitenden in Haupt- und Ehrenamt verdanken. Ich bin äußerst stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben! Dennoch müssen wir auch im laufenden Jahr wieder alle mit anpacken, um unseren Erfolg fortzusetzen. Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden und dem Vorstand für die exzellente Arbeit im vergangenen Jahr! Gemeinsam werden wir den ADAC Nordbayern auch im Jahr 2025 weiter voranbringen!

Thomas Dill

Thomas Dill

Geschäftsführung & Ehrenvorstand

Veränderung in der Geschäftsführung

Zum 30. November 2024 war es nun so weit: Nach 36 Jahren beim ADAC (davon 19 Jahre im ADAC e.V. in München und 17 Jahre in Nordbayern), hat sich Herr Knoppik in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir danken Herrn Knoppik für seine geleistete Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für den ADAC Nordbayern. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeitenden und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der ADAC Nordbayern bestens für die Zukunft aufgestellt ist.

Wir wünschen Herrn Knoppik alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft und Zeit für all die Dinge, die ihm Freude bereiten.

Herzlich Willkommen

Bereits zum 01. Juni 2024 durften wir Herrn Götz als Geschäftsführer beim ADAC Nordbayern begrüßen. Herr Knoppik konnte seinem Nachfolger in den Monaten bis zu seinem Rentenantritt somit einen tiefgehenden Einblick in die komplexen Themen und die unterschiedlichen Fachbereiche geben.

Zum 01. Dezember 2024 übernahm Herr Götz dann die alleinige Geschäftsführung. Herr Götz stammt aus Hamburg und ist ausgebildeter Diplom-Mathematiker. Seine berufliche Laufbahn begann er 1997 als Referent für Statistik beim ADAC e.V. in München. Ab dem Jahr 2000 war er dort als Fachbereichsleiter für Berichtswesen und Analysen zur Mitgliederentwicklung tätig und leitete diesen Bereich acht Jahre lang. Der nächste Karriereschritt führte ihn 2009 in den Energiegroßhandel, wo er zunächst als Spezialist für Finanzmathematik und IT, später als Abteilungsleiter für Markt- und Rohstoffanalysen bei der Bayerngasgruppe in München sowie als selbständiger Berater tätig war.

Wir wünschen Herrn Götz weiterhin viel Erfolg bei seiner Arbeit.



Bernd Knoppik

David Götz

Nachruf Ludwig Heining

Im April 2024 hat uns vollkommen unerwartet die sehr traurige Nachricht vom Tod Ludwig Heinings erreicht. Ludwig Heining war seit 1976 Mitglied im ADAC und im Automobilclub Waldershof. Sein Engagement und seine Leidenschaft für den Motorsport und die Verkehrssicherheit zeichneten ihn aus. Von 2007 bis 2023 verstärkte er mit Hingabe den Vorstand des ADAC Nordbayern, wo er von 2013 bis 2023 als stellvertretender Vorsitzender wirkte. 2023 wurde er zum Ehrenvorstand des ADAC Nordbayern ernannt. Sein Einsatz galt unter anderem der Förderung der Verkehrssicherheitsarbeit und der Unterstützung des Jugend-Motorsports. Darüber hinaus führte er acht Jahre lang den Bayerischen Motorsportverband (BMV) als Präsident an. Sein unermüdlicher Einsatz und seine fachliche Kompetenz haben Spuren hinterlassen und werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Im Namen der Vorstandschaft, der Geschäftsführung und des gesamten Hauptamts des ADAC Nordbayern gilt unser herzlichstes Beileid und tiefes Mitgefühl der Familie und den Angehörigen von Ludwig Heining.



Personal & TSZ



Kununu Award

Der ADAC Nordbayern wurde von Deutschlands führendem Arbeitgeber-Bewertungsportal kununu als Top Company 2025 ausgezeichnet. Damit zählt er zu den Top fünf Prozent aller auf der Plattform registrierten Unternehmensprofile.

Seit 2013 haben 89 Mitarbeitende und Bewerbende den ADAC Nordbayern mit durchschnittlich 3,9 von 5 Punkten bewertet und damit besser als den Branchendurchschnitt. Die Weiterempfehlungsquote der letzten zwei Jahre belief sich auf 93 Prozent. Einschätzungen wie „Fühl mich wohl, sehr angenehm“ in Bezug auf die Atmosphäre bis hin zu „respektvoll, wertschätzend, freundlich, zuhörend und kommunikativ“ beim Vorgesetztenverhalten unterstreichen die positive Wahrnehmung des ADAC Nordbayern unter den Mitarbeitenden.

Auszubildende und Mitarbeitende beim ADAC Nordbayern



Die Ausbildung junger Talente ist dem ADAC Nordbayern ein besonderes Anliegen. Diese stellt nicht nur eine optimale Lösung für den Fachkräftemangel dar, sondern fördert junge Menschen und Talente in ihrer Entwicklung.

So wurden erfreulicherweise drei ausgelernte Azubis in die Telefon-Service-Zentrale übernommen. Darüber hinaus wurden 2024 über alle Ausbildungsjahre hinweg 16 Azubis in den drei Berufen Dialogkauffrau / -mann, Kauffrau/-mann Büromanagement und Tourismuskauffrau /-mann beschäftigt.

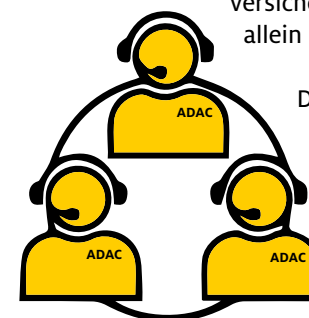
Insgesamt verfügte der ADAC Nordbayern zum Jahresende über 217 Mitarbeitende.

TSZ erweitert Räumlichkeiten und verbessert Servicequalität

Die Telefon-Service-Zentrale (TSZ) hat ihre Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss erweitert und damit neue Arbeitsplätze für 21 zusätzliche Mitarbeitende geschaffen. So können noch mehr Anrufende von der telefonischen Beratung und dem Service des ADAC Nordbayern e.V. profitieren.

Seit Ende 2024 gibt es zudem einen neuen Aufgabenbereich im Backoffice. Die dortigen Mitarbeitenden stehen den Kolleginnen und Kollegen in der TSZ über eine eigene Servicegruppe zur Verfügung. Diese ermöglicht es, Mitglieder und Kunden mit speziellen Anliegen gezielt weiterzuleiten, sodass das Backoffice die weitere Bearbeitung vollständig übernimmt und der Telefonberater oder die Telefonberaterin schneller das nächste Gespräch annehmen kann.

Ein weiterer Meilenstein 2024 war die Gründung eines spezialisierten Teams für das komplexe Thema Autoversicherungen. Insgesamt konnte die TSZ in diesem Jahr 4.983 Neuabschlüsse verzeichnen, wovon allein rund die Hälfte durch das sechsköpfige Autoversicherungsteam realisiert wurde.



Die Expansion der TSZ brachte nicht nur neue Arbeitsbereiche, sondern auch zahlreiche neue Mitarbeitende mit sich, wofür auch das mobile Arbeiten ein entscheidender Faktor war. Mit diesen strukturellen Verbesserungen und der personellen Verstärkung setzt die TSZ ein klares Zeichen für Wachstum und eine kontinuierliche Optimierung ihrer Serviceleistungen.

Vertrieb

Der ADAC Nordbayern wird bargeldlos

Die Freizeitmesse im Februar 2024 war für den ADAC Nordbayern e.V. erneut ein voller Erfolg. Durch die Vertriebsagentur Novosel wurden 765 neue Mitglieder gewonnen, der Versicherungsumsatz belief sich auf 4.173 € und der Reisebüroumsatz auf rund 107.000 €. Zusätzlich wurde ein Warenumsatz von 5.165,65 € generiert. Das Besondere hierbei: Die Bezahlung auf der Messe erfolgte rein bargeldlos. Dieses Experiment erleichterte unseren Mitarbeitenden die Arbeit und kam auch bei den Messebesuchenden gut an. Durch diese positive Erfahrung entstand der Gedanke, auch unsere ADAC Geschäftsstellen umzustellen. Am 15.05.2024 startete die Geschäftsstelle Ansbach als erste bargeldlose nordbayerische Geschäftsstelle. Im Herbst folgten die weiteren neun Geschäftsstellen.

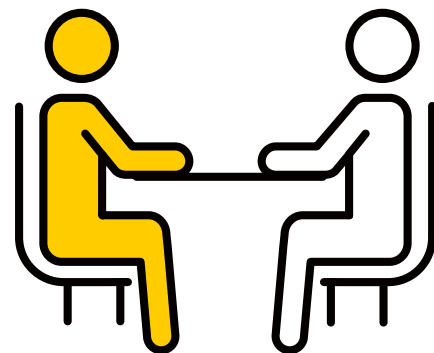
Dieser Wandel bringt viele positive Aspekte für den ADAC Nordbayern mit sich: Ein besonders wichtiger Vorteil ist der Sicherheitsaspekt. Durch das Fehlen von Bargeld sinkt das Risiko von Diebstahl oder Einbruch. Zudem wird die Fehleranfälligkeit reduziert. Ein weiterer Faktor ist die Zeitersparnis. Aufgrund der sinkenden Anzahl an Bankfilialen und den damit verbundenen, eingeschränkten Möglichkeiten Wechselgeld zu holen oder Geld einzuzahlen, müssen Mitarbeitende längere Wege zurücklegen und verlieren dadurch mehr Zeit als früher. Diese wird durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr eingespart. Außerdem kann die Zeit, welche zuvor für die Verwaltung von Bargeld verloren ging, nun den Mitgliedern und Kunden gewidmet werden.

Sowohl am Eingang der Geschäftsstelle als auch am Mitarbeiterplatz selbst, befinden sich Schilder, die auf die bargeldlose Abwicklung aufmerksam machen. Eine Zahlung in den Geschäftsstellen ist seitdem mit allen weiteren gängigen Zahlungsmitteln (Visakarte, Mastercard, EC-Karte und Mobiles Payment) möglich. Die Umstellung wurde von den Mitarbeitenden, Mitgliedern und Kunden größtenteils positiv aufgenommen.

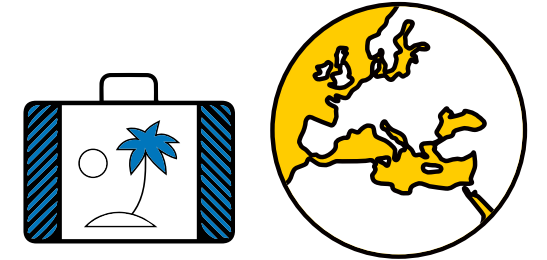
Ein erfolgreiches Jahr 2024 für die Versicherungen

2024 war auch für die Versicherungsabteilung des ADAC ein erfolgreiches Jahr. Neu eingeführte Versicherungen bereichern das Portfolio. Im Sommer wurde die ADAC Haustier-Reiseversicherung eingeführt, die Hunde und Katzen im Krankheitsfall schützt, unabhängig davon, ob das Haustier mitreist oder zu Hause bleibt. Außerdem startete im Juli das Projekt ADAC Zuhause, das den ADAC Wohnungsschutzbrief und die ADAC Hausratversicherung umfasst. Mit diesen neuen Produkten erweitert der ADAC seinen Schutz und bietet eine „Pannenhilfe für Zuhause“ an.

Auch für den ADAC Nordbayern e.V. lief das Versicherungsjahr 2024 sehr erfolgreich. Neben fantastischen Jahresumsätzen im Rechtsschutz, in der Reiserücktrittsversicherung und in der Unfallversicherung, zeigt sich besonders bei der ADAC Autoversicherung eine positive Bilanz. Stolze 8.224 Neustücke konnten im Regionalclub Nordbayern abgeschlossen werden. Außerdem war es möglich, eine hohe Anzahl an unterjährigen Abschlüssen zu erreichen, was zu einer verbesserten Verteilung der Fälligkeiten und einer Entzerrung des Jahresgeschäftes führt.

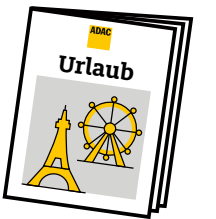


Reisevertrieb



Herausforderungen wurden gemeistert

Der Reisevertrieb hat ein turbulentes Jahr 2024 hinter sich. Die Insolvenz des deutschlandweit drittgrößten Reiseveranstalters FTI sorgte auch beim ADAC Nordbayern für Aufregung. Auch die Schließung des Reisebüros in Amberg brachte neue Herausforderungen mit sich. Positiv ist jedoch, dass die Mitarbeitenden teilweise in anderen Standorten unterkommen konnten. Eine der betroffenen Angestellten übernahm sogar nach kurzer Zeit die Leitung der Geschäftsstelle in Weiden und sorgt dort damit für ein stabiles und zukunftsorientiertes Grundgerüst.



Die vergangenen zwölf Monate waren auch eine Pilotphase für die Präsentation der ADAC Reisebüros auf regionalen Events, Messen und Inhouse-Aktionen. Diese Teilnahmen waren mit klaren Zielsetzungen verbunden, beispielweise die Sichtbarkeit der Reisebüros zu erhöhen, Kundenneugewinnung und unsere Kunden von den vorhandenen Leistungen im ADAC Reisebüro zu überzeugen. Zu diesen gehört auch das breite Portfolio an Hochzeitsreisen. Dieses wurde, dank der Teilnahme an verschiedenen Hochzeitsmessen im Raum Nürnberg/Fürth und Würzburg, einem breiten Publikum vorgestellt. Unser hochmotiviertes Team konnte dabei zahlreiche Kontakte knüpfen und präsentierte das Reiseangebot mit der gewohnten Expertise.

Mit den Kundenevents in den Geschäftsräumen der ADAC Reisebüros konnte der ADAC Nordbayern für ein weiteres Jahreshighlight sorgen. Nach Ende des Tagesgeschäftes öffneten sich die Türen exklusiv für interessierte Reisekunden. Die Gäste erlebten bei landestypischem Fingerfood die faszinierende Kultur Afrikas, ein spektakuläres Farbenspiel und atemberaubende Flora und Fauna, unterstützt durch beeindruckende Bilder auf einer Großleinwand und spannenden Geschichten.

Doch diese Veranstaltungen feierten nicht nur an Land große Erfolge, sondern auch „auf hoher See“. Mit „Ahoi“ begrüßten unsere ADAC Kreuzfahrtexpertinnen und -experten die Teilnehmenden des zweiten Kundenevents mit Hapag-Lloyd Cruises. Die Referentin von HLF stellte eindrucksvoll die luxuriösen Schiffe und Reiseziele der Reederei vor. Das Lob der Besucherinnen und Besucher sowie bereits erste aufgenommene Reiseanfragen waren eine Bestätigung für die fleißigen Teams.

Zum Jahresabschluss nahm das ADAC Reisebüro in Erlangen noch am Erlanger Fernwehfestival teil. Zum spannenden Event mit vielen interessanten Vorträgen und namhaften Speakern konnten wir uns mit einem Kernprodukt der ADAC Reisewelt platzieren. Das Ergebnis: Informierte Kunden, gute Gespräche und tolle Reiseanfragen für die nächste Reisesaison.



Finanzen



» Dr. Jutta Fischer-Neuner,
Vorstandsmitglied Finanzen

„Ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr für den
ADAC Nordbayern e.V.“

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir uns wieder über einen Zuwachs in unseren Kernbereichen Mitgliedschaft, Reise und Versicherungen freuen!

Schon 2023 wurde bei den Mitgliedschaften der Meilenstein von 1,2 Mio. Mitgliedern erreicht. Im Jahr 2024 konnten wir die Zahl der ordentlichen Mitgliedschaften weiter auf 1,228 Mio. steigern!

Im Versicherungsbereich erreichten wir einen neuen Höchststand, was wir insbesondere unserem engagierten Team im Telefonservice zu verdanken haben. Dies bestätigt uns darin, dass der Ausbau unserer Telefonie der richtige Schritt ist.

Unser Fahrsicherheitszentrum in Schlüsselfeld (inkl. Gastronomie) erzielte ebenfalls einen starken Umsatzzuwachs, was erneut zu einem positiven Betriebsergebnis führte.

Im Bereich Immobilien erfreut sich der ADAC Nordbayern e.V. als Vermieter einer hohen Nachfrage und stetig hohen Auslastung. Die fortlaufenden Investitionen in diesen Bereich zahlen sich aus.

Der Neubau in der Bürgermeister-Prechtl-Str. in Weiden, der auch unser SimRacing-Center beherbergt, wurde planmäßig fertiggestellt und das Center erfreut sich großer Beliebtheit.

Der Finanzmarkt zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr stabil, so dass wir mit unserem breit gefächerten Portfolio ein positives Finanzergebnis erzielen konnten. Dank dieser positiven Entwicklung und der professionellen Unternehmenssteuerung war das Geschäftsjahr 2024 erneut ein großer Erfolg für den ADAC Nordbayern!



SimRacing-Center



Virtueller Rennsport auf Profi-Niveau

Was lange währt wird endlich gut: Nach etwas mehr als zwei Jahren Bauzeit war es am 16. August soweit: Der Neubau am früheren Standort der ADAC Geschäftsstelle in der Bürgermeister-Prechtl-Str. in Weiden beherbergt seit dem vergangenen Sommer das SimRacing-Center des ADAC Nordbayern.

Mit dem bayernweit ersten ADAC SimRacing-Center baut der ADAC Nordbayern sein Engagement und die Förderung im virtuellen Motorsport aus und bietet mit dem rund 200 Quadratmeter großen Center im Erdgeschoss eine neue Anlaufstelle für Motorsport-Begeisterte. „Der virtuelle Motorsport hat in den vergangenen Jahren eine durchweg positive Entwicklung durchlaufen und wir freuen uns, diesen Fortschritt mit der Eröffnung des SimRacing-Centers in Weiden weiter mit voranzutreiben“, betonte Thomas Dill, Vorsitzender des ADAC Nordbayern e.V., die Bedeutung der Neueröffnung.

Insgesamt stehen sechs „Actoracer Ultimate“ Full-Motion-Simulatoren der Firma STL für eine möglichst realistische Umsetzung der virtuellen Rennen zur Verfügung. „Simulated Racing“ steht für virtuelles Rennfahren, bei dem das Fahrerlebnis möglichst realistisch am Bildschirm wiedergegeben wird. Mit den Simulatoren wird die Bewegung des Fahrzeugs bei der Beschleunigung und in den Kurven aktiv simuliert, aber auch Lenkkräfte und -widerstände sowie Fahrbahnebenenheiten werden übertragen. Bayerns Innen- und Sportstaatssekretär Sandro Kirchner war beim Pre-Opening zu Gast. „Das erste SimRacing-Center Bayerns ist eine attraktive und innovative Bereicherung zur Rennsimulation und Anlaufstelle für den virtuellen Motorsport in Bayern“, so Kirchner. Der Sportstaatssekretär war von der realitätsnahen Abbildung der Rennstrecken beeindruckt: „SimRacing lässt Rennbegeisterte mit vergleichsweise wenig Aufwand hautnah die Faszination des Motorsports erleben und das, ohne den Gefahren realer Rennen ausgesetzt zu sein.“

Falls die Besucherinnen und Besucher zwischen den Rennen eine kleine Stärkung brauchen oder sich einfach nur mit anderen Motorsportfans in angenehmer Atmosphäre austauschen möchten, bietet der „Boxenstopp“ verschiedene Heiß- und alkoholfreie Kaltgetränke sowie ein wechselndes Angebot an Snacks an. Wer auch zuhause auf das Gaspedal drücken möchte, der kann vor Ort SimRacing-Equipment erwerben, wie z.B. Lenkräder, Wheel-Bases, und vieles mehr.

Neben dem SimRacing-Center im Erdgeschoss beherbergt das Stadthaus Weiden auch neun Mietwohnungen in unterschiedlicher Größe. Mit dem Stadthaus leistet der ADAC Nordbayern nicht nur einen Beitrag gegen die vorherrschende Wohnungsknappheit, sondern schafft mit dem SimRacing-Center auch Arbeitsplätze.

» adac-simracing-center.de



Jugend und Sport



» Michael Bayer,
Vorstandsmitglied Jugend und Sport

„Perfektes Miteinander führt zum Erfolg.“

Allein geht nichts, nur gemeinsam sind wir stark und können erfolgreich sein. Wenn unsere Ortsclubs, unsere jugendlichen Sportlerinnen und Sportler mit ihren Eltern, unsere Trainerinnen und Trainer und unsere Beauftragten alle an einem Strang ziehen, dann kann man am Ende eines Jahres stolz auf die erreichten Erfolge sein.

Ich bin mir sicher, dass wir uns weiterhin kontinuierlich verbessern können, vor allem dann, wenn der ADAC Nordbayern und seine im Motorsport aktiven Ortsclubs zusammen die gemeinsamen Ziele engagiert verfolgen.

Meine Investition: 140 Termine für nachhaltig erfolgreichen Motorsport

Das A und O für die Entwicklung des Motorsports sind regionale und bundesweite Treffen, aber auch der permanente Austausch zwischen unserer Vorstandschaft, dem Fachbereich, unseren Beauftragten, unseren Ortsclubs sowie der Besuch von Veranstaltungen. So können wir schnell reagieren und nachjustieren, wenn der Weg in die falsche Richtung geht oder transparent Aufklärung leisten, wenn Entscheidungen nicht nachvollziehbar sind.

Konstante Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen

2024 wurden insgesamt 152 sportliche Veranstaltungen von unseren Ortsclubs organisiert. Sowohl Veranstaltungszahlen als auch die Teilnehmerzahlen sind auf dem Vorjahresniveau geblieben, was durchaus als positiv zu bewerten ist.

Bei den Motorradspordisziplinen haben sich leider weder die Anzahl der Veranstaltungen, noch die Teilnehmerzahlen verbessert. Hier sind unsere Ortsclubs gefordert, den Nachwuchsfahrerinnen und -fahrern eine Möglichkeit zu schaffen regelmäßig zu trainieren, sich auf Wettbewerbe vorzubereiten und auch in der Region an Veranstaltungen teilnehmen zu können. Motorsport kann eine sinnvolle Jugendarbeit leisten und der Lohn des Einsatzes zeigt sich bei den Erfolgen.

Aufrüsten für die Zukunft im Rallyesport

Im Jahr 2022 erfolgte die Premiere des ADAC Clubsport Rallye Sprint Cups für Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer ab 15 Jahren, bundesweit ausgetragen in drei Regionen. Ende 2024 übernahm der ADAC Nordbayern die Federführung für die kommenden drei Jahre.

Zudem wird die ADAC Rallye-Schule neu konzipiert. Zusammen mit dem ADAC Südbayern werden wir ab 2025 gemeinsame Wege gehen und können dann auch wieder Lizenzlehrgänge anbieten.



Geförderte Nachwuchssportler zeigen starke Leistung im Fichtelgebirge

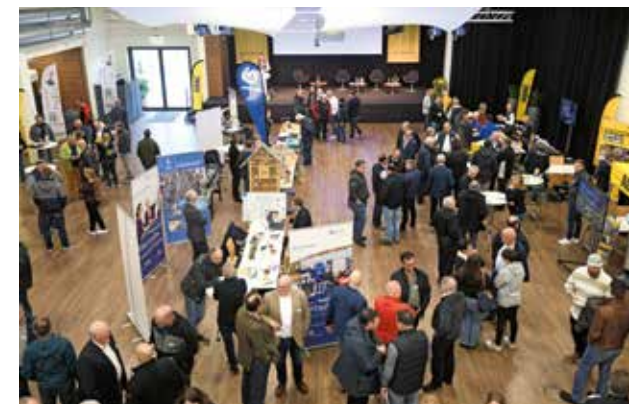
Ein Jahr nach der Premiere machten sich 22 Nachwuchssportler und -sportlerinnen und damit die Teamfahrerinnen und -fahrer des ADAC Nordbayern aus den Disziplinen Motocross, Enduro und Trial zusammen mit den Trainerinnen und Trainern und Beauftragten des ADAC Nordbayern auf den Weg ins BLSV Sportcamp nach Bischofsgrün.

Ralf Schardt, Beauftragter für Jugend- und Trainingskonzeption des ADAC Nordbayern, stimmte die Sportlerinnen und Sportler auf das bevorstehende Trainings- & Coachingwochenende ein und stellte dabei heraus, dass es wichtig ist als Team aufzutreten und auch als Team zusammenzustehen.



Premiere der ADAC Nordbayern EXPO: Weg vom Monolog, hin zum Dialog

Die bisher bekannten Formate Sportleiter- und Ortsclubvorsitzenden-Tagung haben ausgedient. Dieser Meinung sind nicht nur die beiden Vorstandsmitglieder für Ortsclubangelegenheiten sowie Jugend und Sport, sondern auch die Mitarbeitenden der Fachbereiche. Das Ziel: Weg vom Monolog, hin zum Dialog und damit mehr Zeit für direkte sowie persönliche Gespräche.



Vorstandschaft, Beauftragte, Trainer und Trainerinnen sowie und hauptamtliche Mitarbeitende aus den Bereichen Sport und Ortsclubs, Touristik sowie Verkehr, Technik und Umwelt des ADAC Nordbayern stehen im Rahmen der Expo für Fragen der Ortsclubs direkt und persönlich zur Verfügung. Neben Fachsitzungen und Workshops werden den Ortsclub-Funktionären u. a. auch mögliche alternative Aktivitäten für die Zukunft aufgezeigt, um für die Gesellschaft attraktiv zu bleiben oder zu werden.

Das neue Konzept wurde durchweg positiv angenommen. Nach der Auswertung der Feedbackbögen zur Expo 2024 wurden die Ideen der Ortsclubs aufgegriffen, um für 2025 die Weichen dahingehend zu stellen.

ADAC Nordbayern engagiert sich in der inklusiven Deutschen Kartslalom Meisterschaft

Nachdem die Vorstandschaft für unsere Ortsclubs ein weiteres Betätigungsfeld mit dem Thema „Inklusion“ geschaffen hat, war die Ausrichtung einer entsprechenden Veranstaltung die logische Folge. Unter zwei sich bewerbenden Ortsclubs fiel die Wahl, aufgrund der Barrierefreiheit auf dem Vereinsgelände, auf die Sportfahrer Konradsreuth.

So fand am 28. April 2024 der Auftakt zur Deutschen Meisterschaft in Hof statt, dort wurden den Teilnehmenden joystick-gesteuerte Elektro-Slalom-Karts zur Verfügung gestellt.





Immer auf Talentsuche

Der ADAC Nordbayern hält auch weiterhin an seinen Nachwuchsprojekten fest, um so für Ortsclubs und deren Veranstaltungen auf die Suche nach Talenten zu gehen.

In der ADAC Kart Rookie School konnte z.B. unser Trainer Ferenc Nagy im Kartmotodrom Amberg den interessierten Teilnehmenden die Basics des Kart-Rundstreckensports vermitteln. Nun würden wir uns freuen, wenn wir diese möglichen Nachwuchstalente schon bald in unseren Ortsclubs und in den ADAC Nachwuchsserien, wie im ADAC Kart Rookies Cup oder im Süddeutschen ADAC Kart Cup, wiedersehen können.

Das seit Jahren bewährte MX- & Trial-Camp konnte auch im letzten Jahr wieder umgesetzt werden, wenn auch das Interesse etwas gesunken ist. So haben 2024 nur 24 Kinder die beiden Motocross-Grundlehrgänge durchlaufen und davon wiederum haben nur elf Teilnehmende den Motocross-Aufbaulehrgang absolviert, was aber dennoch auf weiteren Nachwuchs im Motocross-Sport hoffen lässt. Leider musste das Trial-Angebot des MX- & Trial-Camp 2024 bereits im zweiten Jahr in Folge aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen abgesagt werden, obwohl es die hohe Schule des Motorradsports und auch des Motorradfahrens ist.

Der Slalom Youngster Cup erfreute sich weiter an konstant guten Teilnehmerzahlen. Insgesamt 30 junge Slalom-Talente stellten sich, mit den vom ADAC Nordbayern gestellten Fahrzeugen, dem Tanz um die Pylonen. Die für den Slalom-Bundesendlauf 2024 nominierten Fahrerinnen und Fahrer haben Talent bewiesen und konnten sich dort in der Mannschaftswertung einen sehr guten dritten Platz sichern.

SimRacing-Szene im ADAC Nordbayern entwickelt sich



Mit 17 Teilnehmenden sind wir im vergangenen Jahr in die erste Winter Season der ADAC Nordbayern SimRacing Experience gestartet. Im zweiten Jahr schrieben sich nun 26 Sportlerinnen und Sportler ein, „damit erhöht sich nicht nur die Qualität der Rennen, sondern auch die Spannung“, so Sven Kropp, Beauftragter für eSports, „das lässt sich auch an den steigenden Zuschauerzahlen beim Livestream über Youtube eindrucksvoll verfolgen.“

Die Rennserie wird unter anderem von nordbayerischen Motorsportbetreibern aus den Disziplinen Jugend-Kartslalom und Slalom Youngster Cup genutzt, um die kognitiven Fähigkeiten über den Winter zu erhalten oder auszubauen.

In Memoriam Gerhard Piegler

Gerhard Piegler prägte über Jahrzehnte hinweg den Trialsport in Nordbayern. Bis zuletzt trotzte er seiner schweren Krankheit und leistete hervorragende Arbeit als Beauftragter des ADAC Nordbayern. Am 3. September 2024 mussten wir uns dann leider von ihm verabschieden und ich versprach dafür zu sorgen, dass der Trialsport in seinem Sinne weitergeführt wird.



Ein Wochenende – zwei Bundesendläufe beim ADAC Nordbayern

Als das wahrscheinlich, trotz Dauerregen, „heißeste“ Wochenende gehen die Tage vom 4. bis zum 6. Oktober 2024 in die jüngere Geschichte des ADAC Nordbayern ein. Drei Ortsclubs, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs, die beiden Beauftragten und die Hälfte der Vorstandsmitglieder des ADAC Nordbayern waren gefordert.

In Ehrl bei Scheßlitz luden der AC Ebern und der MSC Scheßlitz zum Bundesendlauf im ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup ein. Parallel dazu fand auf dem KTM Ring im Fichtelgebirge der Bundesendlauf im Motocross statt - ausgerichtet vom MSC Höchstadt.

Beide Veranstaltungen liefen auf höchstem Niveau und brillierten durch eine überraschende Organisation der Ortsclubs.



Eine Sportfahrehrung der Superlative



Es macht mich sehr stolz, dass die Einladung zur Sportfahrehrung zum begehrtesten Saisonziel unserer Motorsportlerinnen und -sportler geworden ist.

So war am 25. Januar 2025 die KIA Metropol Arena in Nürnberg erneut bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein mit Show-Acts abwechslungsreich abgerundeter Nachmittag bzw. Abend wurde von Marie Gomez und David Rohde kompetent und kurzweilig moderiert und die regionalen, nationalen und internationalen Erfolge 2024 wurden wieder gebührend gefeiert.

Unter dem Motto „Faszination Motorsport erfahren“ bog das Event ab zum Höhepunkt auf der neuen und spektakulär gestalteten Bühne, so dass das gehütete Geheimnis schlussendlich gelüftet werden konnte.

Zum Junior-Motorsportler des Jahres wurde der 15-jährige Louis Sebald vom MSC Auerbach als Deutscher Meister im Kartslalom und als Zweitplatzierter der ADAC SimRacing Experience Winter Season 2023/2024 gekürt.

Im Anschluss erhielt Nils Volland vom AC Stein, frisch gebackener Rallycross Europameister der Klasse RX3, die höchste Auszeichnung als Motorsportler des Jahres. Er holte sich drei Saisonsiege und einen zweiten Platz.

Ausblick auf die Neuigkeiten der Saison 2025/2026

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs Sport und Ortsclubs haben wir für 2025 erneut viel vor:

- 26./27.4.2025** Motorradsternfahrt Kulmbach
- 3.8.2025** Sportwagencharity im Ofenwerk in Nürnberg
- 17.1.2026** Sportfahrer-Ehrung 2025 in der KIA Metropol Arena Nürnberg

Ortsclubs



» René Schymura,
Vorstandsmitglied Ortsclubangelegenheiten

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.“**

Gute Vereinsarbeit umfasst ehrenamtliche Tätigkeiten, die darauf abzielen, gemeinsame Ziele zu erreichen. Das bedeutet, dass sich eine motivierte Gruppe von Menschen zusammenschließt, um gemeinsame Interessen und Aktivitäten miteinander zu teilen und andere ebenfalls dafür zu begeistern.

In kaum einem Land der Welt ist die Vereinskultur so ausgeprägt wie in Deutschland. Entstanden sein soll die Idee vor rund 300 Jahren. Es ging darum Räume zu schaffen, in denen sich Menschen aufgrund gemeinsamer Interessen treffen können, unabhängig von ihrer gesellschaftlichen Stellung. Mitmenschen zu begegnen, die man sonst vielleicht nicht kennenlernen würde, das charakterisiert Vereine auch heute. Sie spielen eine unverzichtbare Rolle für den Zusammenhalt in der Gesellschaft!

Auch die Nachwuchsgewinnung und Mitgliederneugewinnung spielen erfahrungsgemäß eine immer wichtigere Rolle bei allen Vereinen. Tatsächlich gibt es viele Gründe, warum Menschen ein Ehrenamt ausüben wollen, manche davon sind sogar ganz praktischer Natur. Denn auch wenn ehrenamtliche Arbeit bedeutet für seinen Einsatz kein Geld zu erhalten, bekommt man dafür viele andere wertvolle Dinge zurück: Soziale Verantwortung, Selbsterfahrung, Freude, soziale Kontakte und ein Netzwerk, was im Leben der Menschen immer wichtiger wird.

Ortsclub des Jahres 2024 – **AMSC Hammelburg e.V.**

Wir freuen uns, dass wir für das Jahr 2024 wieder einen Ortsclub des Jahres auszeichnen dürfen.

Insgesamt haben sich drei Ortsclubs mit Aktivitäten und Innovationen in den Bereichen SimRacing, Inklusion sowie Nachhaltigkeit und Umwelt beworben.



Die Jury, bestehend aus dem Vorstand des ADAC Nordbayern, dem Vorjahressieger „OC des Jahres“ und den Abteilungsleiterinnen und -leitern der Fachbereiche Touristik, Verkehr, Technik und Umwelt sowie Sport und Ortsclubs, würdigten alle Aktivitäten und Innovationen der Bewerberinnen und Bewerber, aber es kann nun mal nur einer gewinnen.

Die Wahl fiel daher auf den AMSC Hammelburg e.V., der sich der Frage: „Ist Motorsport noch zeitgemäß?“ stellt.

Der AMSC Hammelburg verfolgt einen ganzheitlichen, spartenübergreifenden Ansatz, um als Verein für die Zukunft aber auch für die anspruchsvolle und auf verschiedensten Ebenen herausfordernde Gegenwart bestmöglich aufgestellt zu sein. Es sollten und wurden durch die Projekte und Veranstaltungen unterschiedlichste Personenkreise angesprochen und die Philosophie des gesamten Vereins auf die aktuellen Probleme und Fragestellungen ausgerichtet.

Inklusion im Ortsclub – Gemeinsam ans Ziel

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast. Selbstbestimmung, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Chancengleichheit aller Menschen sind wichtige Ziele der Inklusion.

Deshalb ist es erfreulich, dass es in Nordbayern Ortsclubs gibt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, sich dieses Themas anzunehmen und mit verschiedenen Inklusionsprojekten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Als Beispiel möchte ich den MSC Hemau nennen, der schon vor vielen Jahren dieses wichtige Thema erfolgreich aufgegriffen hat, aber auch der AC Waldershof sowie die Sportfahrer Konradsreuth bieten beeinträchtigten Menschen sportliche Aktivitäten.

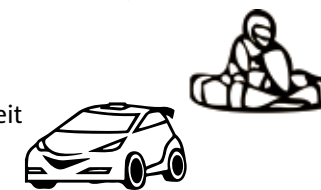
Das jahrelange Engagement des MSC Hemau mit dem Projekt „Kartfahren für Menschen mit und ohne Behinderung“ wurde mit dem Inklusionspreis 2024 des Bezirks Oberpfalz ausgezeichnet.



Ortsclub- **Aktivitäten** in 2024

Aktuell sind 121 ADAC Ortsclubs dem ADAC Nordbayern angeschlossen, rund 25 % davon leider inaktiv und beteiligten sich in keiner Weise mehr an der Umsetzung der Satzungsziele.

- » 54 Ortsclubs sind aktiv im Themenfeld Sport
- » 27 Ortsclubs leisten aktive Jugendarbeit
- » 31 Ortsclubs beteiligen sich aktiv in der Verkehrsarbeit
- » 28 Ortsclubs bieten touristische Aktivitäten
- » 3 Ortsclubs engagieren sich beim Thema Inklusion



Tag der offenen Tür im **SimRacing-Center**

Der virtuelle Motorsport in Bayern hat ein neues Zuhause. In Weiden hat der ADAC Nordbayern das bayernweit erste SimRacing-Center eröffnet. Mit den modernen Full-Motion-Simulatoren, die echtes Rennsport-Feeling simulieren, werden Träume wahr.



Davon konnten sich die Ortsclubs beim Tag der offenen Tür überzeugen. Die Ortsclubvertreterinnen und -vertreter durften hinter die Kulissen blicken, selbst ins Cockpit eines virtuellen Rennbolids ihrer Wahl steigen und ihre Runden auf der Rennstrecke drehen. Schnell konnten die Ortsclubvertreterinnen und -vertreter feststellen, wie körperlich anspruchsvoll SimRacing ist und das es nicht mit Konsolenspielen zu vergleichen ist, aber trotzdem riesigen Spaß macht. Der virtuelle Motorsport ist eine Möglichkeit als Verein fortschrittlich und zeitgemäß in Erscheinung zu treten, was für die Nachwuchsgewinnung interessant und wichtig ist.

Ortsclub- **Jubiläen** 2024

50 Jahre

MSC Hansenried e.V.
RTC Bad Berneck e.V.
MSC Tirschenreuth e.V.
MYC Ansbach e.V.
MC Frankenjura e.V.

70 Jahre

MSC Höchstädt/Fichtelgeb. e.V.
MSC Knetzgau e.V.
AMC Burglengenfeld e.V.
PMC Eichstätt e.V.

100 Jahre

AMC Kitzingen e.V.
AC Hersbruck e.V.



Touristik



» **Karlheinz Ach,**
Vorstandsmitglied Touristik

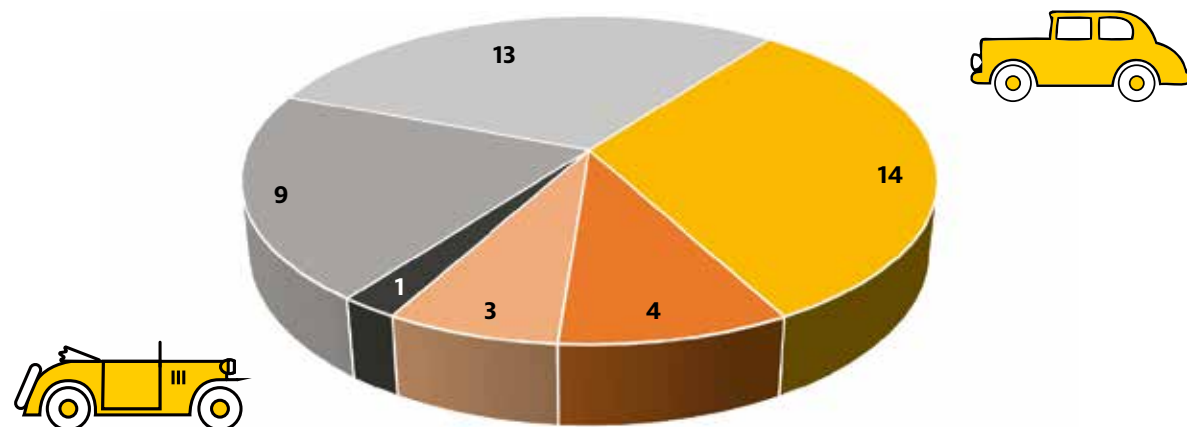
„2024 war für den Tourismus in Bayern und Deutschland ein Rekordjahr.“

Die Tourismuszahlen in Bayern haben im Jahr 2024 ein neues Rekordhoch erreicht. Insgesamt 40,6 Millionen Gäste besuchten den Freistaat und auch die Zahl der Übernachtungen erreichte mit knapp 103 Millionen einen Höchststand. Dies zeigt deutlich, wie attraktiv Bayern für in- und ausländische Gäste ist. Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Tourismus ist Mobilität, denn nur durch eine Ortsveränderung werden wir zu Reisenden. Doch genauso gilt: Je interessanter und abwechslungsreicher die Angebote einer Destination sind, desto attraktiver sind sie für Besuchende und Einheimische.

Als Mobilitätsdienstleister ist es uns deshalb wichtig, uns auch für den Tourismus in Bayern einzusetzen und diesen zu fördern. Mit dem ADAC Tourismuspreis Bayern zeichnen wir deshalb zukunftsweisende Projekte aus, die durch ihren hohen Innovationsgrad die touristische Angebotspalette mitprägen und Vorbild für andere Tourismusakteure sein können. Es freut mich, dass der diesjährige Gewinner, das Projekt „Nürnberger Quartiere“, aus Nordbayern stammt.

Dass der ADAC Nordbayern e.V. trotz fortschreitender Digitalisierung ein gefragter Ansprechpartner bei der Urlaubs- und Routenplanung ist und auch das Tourset als Urlaubsbegleiter nicht fehlen darf, verdeutlichen Ihnen die Zahlen auf den folgenden Seiten.

Touristische Ortsclub Veranstaltungen*



- Vereinsausfahrten
- Heimfahrt / Bildersuchfahrt / Fuchssuchfahrt
- Sternfahrten
- Orientierungsfahrt
- Oldtimertreffen
- Oldtimerausfahrten

* inklusive touristische Klassikveranstaltungen

Das ADAC Tourset – der perfekte Begleiter für Ihren Urlaub

Im Jahr 2024 wurden in den nordbayerischen Geschäftsstellen und über die Abteilung Touristik ca. 54.000 Tourset-Pakete an unsere Mitglieder ausgegeben bzw. versandt. Diese Zahl zeigt, wie wichtig das Tourset – trotz der Verfügbarkeit aller Informationen und Sehenswürdigkeiten in der ADAC Trips App – weiterhin für unsere Mitglieder ist.



Touristische Beratung

Auch die touristische Beratung ist weiterhin von großer Bedeutung. Trotz zahlreicher Navigations- und Routenplanungs-Apps vertrauen viele Mitglieder auf den Service des ADAC Nordbayern. Im Jahr 2024 wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Touristik und in den Geschäftsstellen in Summe knapp 49.000 Routen geplant. 84 % der Routen entfallen auf eine Reise mit dem PKW, 14% auf Wohnmobile sowie Gespanne und 2% auf Reisen mit dem Motorrad.

Die Top fünf der Zielländer für Routenplanungen 2024:



Bayerns Camper des Jahres ist Würzburger!

Wer fährt fehlerfrei und am schnellsten durch den Slalom-Parcours und wem gelingt das Einparken und Aufbocken des eigenen Campers mit Keilen am besten? Diese Fragen wurden beim Wettbewerb ADAC Camper des Jahres im Mai im Fahrersicherheitszentrum in Schlüsselfeld beantwortet. Der Sieger des bayerischen Vorentscheids und damit Bayerns bester Camper 2024 kommt aus Würzburg und heißt Christian Bonfert – Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch!

Als Sieger des Vorentscheids durfte der Gewinner den Freistaat Bayern im großen Finale im Rahmen des Caravan Salons in Düsseldorf vertreten und um den Titel „ADAC Camper des Jahres“ kämpfen. Leider hat es dort aber dann nicht für eine Platzierung unter den Top 3 gereicht.



Die Gewinner des Vorentscheids Bayern im Überblick:

- 1. Platz:**
Christian Bonfert (Würzburg)
- 2. Platz:**
Adrian Ebner (München)
- 3. Platz:**
Werner Fuchs (Eckental bei Nürnberg)



ADAC Tourismuspreis Bayern 2024

1. Platz: Nürnberger Quartiere

Um die unterschiedlichen Quartiere für die Besuchenden erlebbar zu machen, entwickelte das Projektteam der CTZ Nürnberg einen digitalen Quartiers-Guide, der multimedial kurze Geschichten und Geheimtipps über die Quartiere in Nürnberg erzählt. Die Web-App lädt sowohl Einheimische als auch Besuchende dazu ein, versteckte Orte abseits der Touristenpfade kennenzulernen und zu erkunden und trägt so aktiv zur Belebung der teils noch unbekannteren Quartiere sowie zur Besucherlenkung bei. Das erste Quartier der Kampagne war 2021 der Weinmarkt, seither sind der Augustinerhof, der Jakobsmarkt, der Handwerkerhof, das Burgviertel und der Lorenzer Platz hinzugekommen. Jedes Quartier ist einzigartig und versprüht einen eigenen Charme. Die Kampagne informiert nicht nur über die einzelnen Viertel, sondern bindet die zahlreichen, kleinen und inhabergeführten Geschäfte in den jeweiligen Quartieren aktiv mit ein. Im vergangenen Jahr kam mit dem Christkindlesmarkt erstmals auch ein temporäres Quartier hinzu. Mehr Informationen zur Kampagne unter quartiere-nuernberg.de



2. Platz: TIMO - das radelnde Tourist-Info Mobil

TIMO ist die mobile Version der Tourist Information Memmingen und belegt Platz zwei beim ADAC Tourismuspreis Bayern 2024. Mit TIMO verfolgt die Tourist Information Memmingen das Ziel, auf die Besucherinnen und Besucher der Stadt an Ort und Stelle zuzugehen und ihnen dabei zu helfen, für sie das beste Erlebnis zu finden. Dafür wurde ein Lastenrad in einen Infostand umgebaut. TIMO-Guides, hierfür ausgebildete Schülerinnen und Schüler, sind in den Sommermonaten im Einsatz. Sie informieren, helfen und überraschen mit kleinen Aufmerksamkeiten. Das Tourist-Info-Mobil setzt einen erfrischenden Gegentrend zur Digitalisierung und ist dabei konsequent nachhaltig: ökologisch, ökonomisch und sozial. Es entlastet die Umwelt und machte die Einführung von digitalen Info-Stehlen obsolet. TIMO ist ein Sharing-Rad verschiedener Ämter sowie Institutionen und verschafft Memminger Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen Ferienjob. tourismus-memmingen.de

3. Platz: Waldspa des Wellness- & Naturresorts Reischlhof

Den dritten Platz belegt in diesem Jahr das Waldspa-Konzept des Wellness- & Naturresorts Reischlhof ****S im Bayerischen Wald. Auf einem 40.000 qm großen Waldareal in der Nähe von Passau eröffnete das Familienunternehmen in diesem Frühjahr ein bayernweit einzigartiges und nachhaltiges Konzept für das Waldbaden. Hier können Urlaubende Yogakurse besuchen oder sich allein im Wald zurückziehen und der Natur lauschen. Der Reischlhof ist sich dabei auch seiner Verantwortung für die Umwelt bewusst und bietet den Gästen die Möglichkeit, ihr persönliches Stammgast-Bäumchen inklusive Holzschild und Namensgravur einzupflanzen. Mehr Informationen unter reischlhof.de



Sonderpreis Digitalisierung: Parkleitsystem in Oberstdorf und Kleinwalsertal

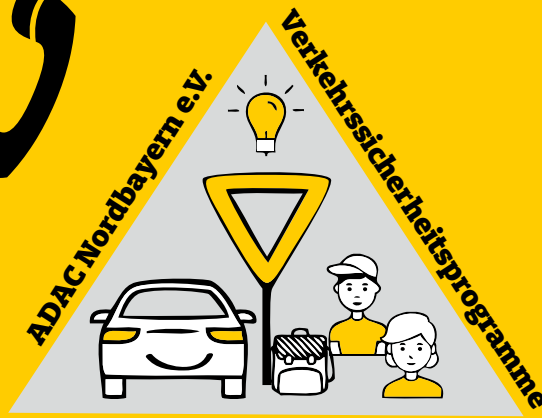
Der Parkplatzsuchverkehr ist für touristische Destinationen eine der größten Herausforderungen. Im Skigebiet Oberstdorf-Kleinwalsertal versucht man, mittels smarter und vollautomatischer Parkplatzerfassung, die Besuchenden besser und schneller zu einem freien Parkplatz zu lotsen. Dafür bekam das Projekt in diesem Jahr den Sonderpreis Digitalisierung. Das Besondere ist, dass die Daten vor Ort über Kameras, Radar- und Schranken-technik erfasst und über eine eigene Softwarelösung verarbeitet werden. Die Gäste können sich so vor ihrer Ankunft im Kleinwalsertal online und live über die Parkplatzsituation informieren und einen freien Wunschkplatz ansteuern. Dies entlastet die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort und sorgt bei den Gästen für einen entspannten Start in den Bergtag. ok-bergbahnen.com





218.005

Anrufe in der
Telefon-Service-Zentrale



5.558

Prüfungen im Prüfzentrum

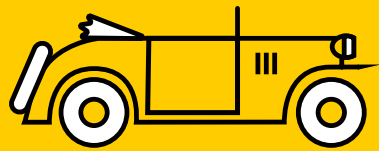


152

motorsportliche Veranstaltungen
mit

9.443

Teilnehmenden



44

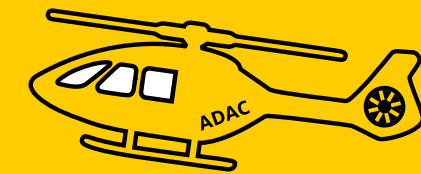
Touristische Veranstaltungen

22.713

Teilnehmende an den
Verkehrssicherheits-
programmen 2024

4.658

Einsätze der in Nordbayern
stationierten Rettungshubschrauber

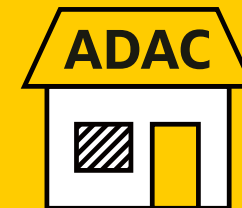


Der ADAC Nord bayern in Zahlen



217

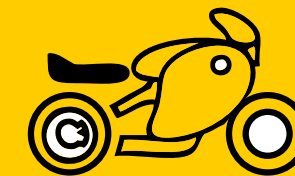
Mitarbeitende im ADAC



243.679

Besuchende
Geschäftsstellen
und
Reisebüros

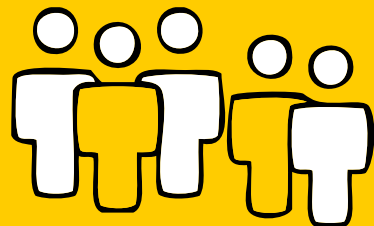
Quelle: VIS, Stand 31.12.2024



12.314

Teilnehmende am
Fahrsicherheitstraining
2024

1.227.790



Ordentliche Mitgliedschaften

Quelle: SIMBA, Stand 31.12.2024

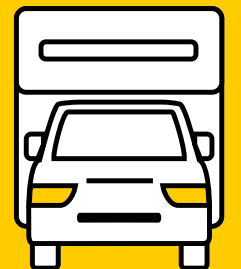
13.775

Prüfungen im Prüftruck



200

Teilnehmende an
Camper-Wiege-Aktionen



Die ADAC Youngtimer Tour Nordbayern 2024



„Kultige Karren – Flotte Felgen“

Unter diesem Motto fand am 22. Juni 2024 die zweite Youngtimer Tour des ADAC Nordbayern statt. Nach der erfolgreichen Premiere in 2023, führte uns die zweite Auflage in die Oberpfalz.

Start und Ziel war die Stadthalle in Erbendorf. 53 teilnehmende Fahrzeuge starteten im Minutenabstand und bei strahlendem Sonnenschein auf die ca. 200 Kilometer lange Strecke durch die nördliche Oberpfalz. Der Bürgermeister der Gemeinde Erbendorf, Johannes Reger, ließ es sich nicht nehmen, die Startflagge zu schwenken und unsere Teilnehmerfahrzeuge auf die Tour zu schicken.



Anstelle eines klassischen Roadbooks wurden unsere Teilnehmenden auch in diesem Jahr mit einem Navigationsgerät ausgestattet, auf dem die Route vorinstalliert war. Somit konnten sich die Beifahrerinnen und Beifahrer voll und ganz auf die schönen Landschaften und Highlights entlang der Strecke konzentrieren.

Die erste Prüfung dieser Tour war zugleich auch die kniffligste. Hier zeigte sich, wer ein gutes Gleichgewichtsgefühl besitzt und sein Fahrzeug gut kennt. Auf der von der Firma Windschiegl extra für uns konstruierten Fahrzeugwippe galt es, das Fahrzeug in der Waagrechten zu halten. Dafür entschädigt wurden die Teilnehmenden mit dem Blick auf den 83 Meter hohen Bohrturm des GEO-Zentrums an der KTB (Kontinentalen Tiefbohrung).



Der zweite Stopp führte die Teilnehmenden in den Geschichtspark Bärnau-Tachov. Dort durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Ballgefühl und ihre Zielgenauigkeit beim Bocce unter Beweis stellen, bevor es zur dritten Prüfung nach Mitterteich ging. Dort mussten die Teams eine Sollzeitprüfung auf dem Gelände der Firma Motor Nützel absolvieren.



Nach der Mittagspause im Biergarten des Gasthofs Weisses Ross in Konnersreuth ging es für unsere Teams zur Kaffeepause zum Grenzlandturm bei Bad Neualbenreuth. Auch dort wartete eine Aufgabe auf die Teilnehmenden, die viel Geschick, aber auch ein wenig Glück erforderte: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer durfte einen Papierflieger falten und sollte diesen anschließend möglichst weit fliegen lassen. Das beste Ergebnis lag bei sage und schreibe 16,57 m.

Auf unserem letzten Stopp zurück nach Erbendorf erwartete die Teilnehmenden auf dem Gelände der DEKRA Tirschenreuth noch eine weitere Aufgabe: Die Teams mussten das Gewicht ihres Fahrzeugs inklusive Insassen und Gepäck richtig schätzen.

Zum Abschluss des Tages fand noch das gemeinsame Abendessen und die Ehrung der Gewinner der einzelnen Wertungsprüfungen statt. Bei der Siegerehrung unterstützte uns erfreulicherweise erneut der Bürgermeister.

Außerdem belohnten wir auch in diesem Jahr das Team mit dem „coolsten 90er Jahre Outfit“ mit einer Wildcard für die nächste Youngtimer Tour. Für die weitere Unterhaltung sorgte ein DJ mit zum Motto passender Musik aus den 90er Jahren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Teilnehmenden und unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung der Tour im Jahr 2025!

Haben auch Sie Interesse, bei der nächsten Tour dabei zu sein? Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie hier:

adac-nordbayern.de/klassik/youngtimer-tour



Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld

Aus- und Weiterbildungsangebote im Fahrsicherheitszentrum

Als weiteres Standbein baut das Fahrsicherheitszentrum den Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung aus. Um entsprechend gut aufgestellt zu sein, wurde für diesen Sektor eine spezielle Stelle geschaffen und im Jahr 2024 besetzt. Bereits jetzt umfasst der Geschäftsbereich rund 15% des gesamten Umsatzvolumens. Es wird erwartet, dass sich das Volumen noch erweitert.

Neben der bereits seit mehreren Jahren etablierten Ausbildung von Fahrerinnen und Fahrer im Rettungsdienst, werden sukzessive weitere Geschäftsfelder auf- und ausgebaut. So hat die Qualifikation im Bereich Zustelldienst bereits jetzt mit rund 50 Schulungsterminen im Jahr eine wesentliche Bedeutung. Die Themenvielfalt ist sehr groß und reicht vom klassischen Rangiertraining zur Schadensprävention bis hin zu Themen der Motivation, die die Fahrerinnen und Fahrer im Zustelldienst in den Mittelpunkt stellen.

Zudem wird auch die gesetzlich vorgeschriebene Berufskraftfahrenden-Weiterbildung in den Bereich überführt.

Ergänzt wird das Angebot ab 2025 um den Bereich der persönlichen Sicherheit im Fahrdienst mit dem Aspekt der „Gewaltprävention“, ein Thema, das bedauerlicherweise übergreifend an Bedeutung gewinnt.

ADAC Entdeckertag im Fahrsicherheitszentrum

Am 23. Juni 2024 hatte das Fahrsicherheitszentrum die Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Ein vielfältiges buntes Programm hat die circa 3000 Besuchenden bei schönstem Wetter begeistert. An zahlreichen Ständen konnte man sich über die Sicherheitsarbeit der Polizei im Motorradsektor, die verschiedenen Angebote von Partnerunternehmen und Eventdienstleistenden sowie zur ADAC Mitgliedschaft informieren.

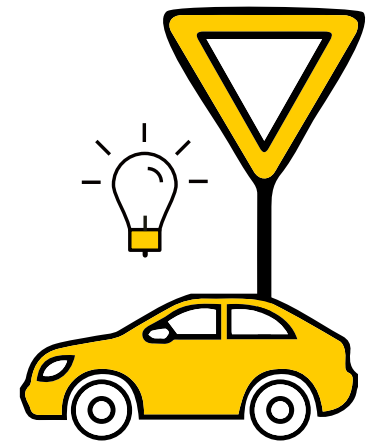
Auch für Kinder war ein umfangreiches Programm geboten: Vom Mini-Führerschein, über Kinderschminken und Hüpfburg bis hin zu Auszügen aus dem ADAC Fahrrad-Training hatten auch die Kleinen ihren Spaß.

Für die „Großen“ wurden Schnuppertrainings und Fahrten im Renntaxi angeboten.

Die Vorführungen der Hundestaffel des Bayerischen Roten Kreuzes haben ein reges Interesse gefunden.

Durch eine Sammlung im Zusammenhang mit den Aktivitäten konnten abschließend 550 € an die gemeinnützige Bürgerstiftung Schlüsselfeld gespendet werden.

Ein rundum gelungenes Erlebnis in Schlüsselfeld.



Hier finden sie alle Informationen zu den Weiterbildungsangeboten.



Verkehr



» **Peter Hübner,**
Vorstandsmitglied Verkehr

„Ein starker Beitrag für die Verkehrssicherheit in Nordbayern.“

Der ADAC Nordbayern e.V. konnte 2024 seine Präsenz im Verkehrsbereich nordbayernweit weiter ausbauen. Unsere Verkehrssicherheitsprogramme hatten zu Jahresbeginn aufgrund der allseits bekannten Personallage ein Angebotsproblem, kein Nachfrageproblem. Verkehrspolitische Einordnungen und Positionen waren auch 2024 genauso stark nachgefragt, wie die Mitgliederberatung zu Fachthemen. Eine äußerst rege Nachfrage entwickelte sich bei Verkehrssicherheitsmessen, die das Team der Abteilung Verkehr, Technik und Umwelt mit hohem Engagement und persönlichem Einsatz befriedigen konnte.

Einen kleinen Auszug der vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten. Herzlichen Dank an alle hauptamtlichen Mitarbeitenden, als auch an die Kolleginnen und Kollegen des Ehrenamtes für die konstruktive Zusammenarbeit, die dies alles so reibungslos ermöglicht.

Ihr Peter Hübner

Präventionswoche Nürnberger Versicherung

Der Anfrage der Nürnberger Versicherung zur Beteiligung an deren Präventionswoche im Business Tower Nürnberg sind wir gleich zu Beginn des Jahres gefolgt. Betriebliches Gesundheitsmanagement endet nicht nach Feierabend und so konnte unser ADAC Team die Beschäftigten mit verschiedenen Aktionen sensibilisieren. An einem Wohnwagengespann demonstrierten wir wie wichtig es ist, sich um Ladungssicherung und Gewicht auf Urlaubsreisen zu kümmern. In unserem Aufprallsimulator konnte man am eigenen Leib die Kräfte, selbst bei geringen Kollisionsgeschwindigkeiten, spüren. Die Beratung zum Leistungsportfolio und der ADAC Mitgliedschaft rundete unser Informationsangebot ab.

Mobilitätskongress

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner – dem C-NA e.V. – haben wir auch 2024 wieder zum Mobilitätskongress geladen. Unter dem Motto „Unlocking the Opportunities of Mobility“ trafen sich am 16.04.2024 wieder Kommunen, ÖPNV-Betreiber & Mobilitätsexpertinnen und -experten zum Zukunftsdialog über innovative Technologien & Trends für die Mobilität von morgen in der Meistersingerhalle Nürnberg. Alle Informationen zur erfolgreichen Veranstaltungsreihe unter www.mobilitaetskongress.de



Motorradsternfahrt Kulmbach

Die Motorradsternfahrt nach Kulmbach ist seit Jahren eines der Highlights im Terminkalender der Fachabteilung Verkehr, Technik und Umwelt. 2024 haben wir dort, gemeinsam mit dem Bayerischen Fahrlehrerverband und Electric Horses, einen Elektromotorrad-Skill-Parcours angeboten. Die Kulmbacher Gruppe verlorste unter den Teilnehmenden attraktive Preise (u.a. auch ein Training in unserem Fahrsicherheitszentrum in Schlüsselfeld).



Tag der Offenen Tür **BePo Würzburg**

Die Bereitschaftspolizei (BePo) in Würzburg feierte 2024 ihr 70-jähriges Bestehen. Es war uns eine Ehre, dass wir zu den Feierlichkeiten als Mitträger der Verkehrssicherheitsarbeit in Bayern angefragt wurden. Die mehreren tausend Besuchenden haben unser Team rund um die Uhr mehr als gut ausgelastet.

Verkehrsforum

„Cannabis - Eine neue Gefahr für die Verkehrssicherheit!“ – unter diesem etwas unerwarteten Motto trafen bei unserem diesjährigen Verkehrsforum hochrangige Vertreter der Polizei auf Cannabis-Aktivisten aus Berlin und Köln. Am Ende waren sich alle einig: Cannabis, Alkohol oder andere Drogen passen nicht zum Straßenverkehr.



Landestag der Bayerischen Verkehrssicherheit

Auch der Landestag der Bayerischen Verkehrssicherheit fand mal wieder den Weg nach Nordbayern. In Würzburg begrüßte der Schirmherr der Veranstaltung, Innenminister Joachim Herrmann, alle Stützen der Verkehrssicherheitsarbeit zur Leistungsschau. Unser Aufprallsimulator war erneut ein Publikumsmagnet.

Bayerische Verkehrssicherheitskonferenz in Nürnberg

Die bayerische Verkehrssicherheitskonferenz fand nach vielen, vielen Jahren in Nürnberg statt. Im Germanischen Nationalmuseum diskutierten die Expertinnen und Experten rund um das Thema Radverkehr und darüber, wie die Verkehrssicherheit weiter erhöht werden kann.



Technik und Umwelt



» **Wolfgang Lieberth,**
Vorstandsmitglied Technik und Umwelt

„Positive Entwicklung in Sachen Technik und Umwelt.“

Erfreulicherweise konnten die im letzten Jahr durch Umwelteinflüsse entstandenen Schäden im TPZ (Technischen Prüfzentrum) behoben werden und die Zahl der Prüfungen liegt wieder auf Normalniveau.

Unsere Angebote werden, nicht zuletzt dank der professionellen Website, von unseren Kunden gut nachgefragt. Das zeigen uns Rückmeldungen zufriedener Mitglieder sowie von Kunden.

Um mit unserem TPZ Fürth zukunftsfähig zu bleiben, werden wir in den Ausbau und weitere Modernisierungen investieren. Das umfasst die Installation einer PV-Anlage und die Sanierung von Büros, Aufenthaltsräumen und sanitären Anlagen. Meinem Team im Prüfzentrum danke ich für die hervorragende Leistung und Motivation, trotz der teilweise unvorhersehbaren Herausforderungen.

Auch unser mobiler Prüfdienst konnte das vergangene Jahr wieder erfolgreich abschließen. Die Veränderungen im Routenkonzept tragen positiv dazu bei. Wir werden auch zukünftig Modernisierungen am Prüfzug vornehmen, um das Angebot für unsere Mitglieder sowie für unsere Kunden in Nordbayern attraktiv zu halten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Prüfdienstbesetzung für die tolle Leistung.

Vielen Dank auch für die wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit an die anderen Kolleginnen und Kollegen vom Hauptamt.

Ihr Wolfgang Lieberth

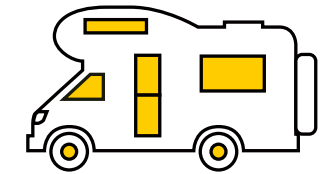
Kurzfilme mit dem Bayerischen Innenministerium

Es kann nur die technische Expertise des ADAC Nordbayern rund um das Thema Fahrrad und Lastenrad gewesen sein: Gemeinsam mit dem Bayerischen Innenministerium wurden zwei Kurzfilme zum Thema Radverkehr gedreht, um die Menschen auf die steigende Zahl von Radverkehrsunfällen aufmerksam zu machen.



Camper Wiegen

Auch 2024 sensibilisierten wir wieder mit unseren geeichten Einzelradwaagen stationär im Prüfzentrum, aber auch mobil in der Region: Fahrzeuggewicht, Gewichtsverteilung und Ladungssicherung sind Themen, die jeder kennen sollte.



Zwischenbilanz E-Flotte

Seit der Umstellung der Poolfahrzeuge des ADAC Nordbayern e.V. auf reine E-Antriebe sind die Fahrzeuge fast 250.000 Million Kilometer auf den nordbayerischen Straßen unterwegs gewesen. Keine Pannen, keine leeren Batterien oder sonstige Ausfälle. Auch seitens der Nutzenden gab es nur vereinzelt kritische Anmerkungen, die mittlerweile befriedigt werden konnten. Aus den vorliegenden Daten geht hervor, dass die benötigte Energie zu über 80 % auf dem Gelände des ADAC Nordbayern geladen wurde. Nicht nur finanziell ein positiver Aspekt, sondern auch aus Sicht der Arbeitszeit, die nicht an externen Ladesäulen verbracht werden musste.

Über die Umweltbilanz kann man in diesen Tagen trefflich streiten. Die meisten werden aber zustimmen, dass ein leises und, zumindest lokal, emissionsfreies Fahren beim Elektroauto nicht wegzudiskutieren ist.

Hydrogen Dialogue



Als Unterstützer der ersten Stunde bleibt der ADAC Nordbayern auch weiterhin am Thema Wasserstoff dran. Der Hydrogen Dialogue auf der NürnbergMesse bietet jährlich die Möglichkeit, sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem Wasserstoffmarkt zu informieren. Starke Messe, brillante Technologie, aber leider: schwache Umsetzung. Ohne kostengünstigen Wasserstoff wird sich hier leider gar nichts durchsetzen. Die aktuellen Entwicklungen auf dem Tankstellenmarkt für Wasserstoff belegen das deutlich. Nach Erdgasantrieben eine weitere Technologie, die wir wohl bald zu Grabe tragen müssen? Als technologieoffener Mobilitätsdienstleister hoffen wir dies natürlich nicht.

Prüfzentrum: Basis, Plus oder Premium?

Diese Frage müssen sich seit 2024 auch die Kunden unseres ADAC Prüfzentrums in Fürth stellen. Je nach den Ansprüchen enthalten die einzelnen Pakete Zusatzleistungen, die die einzelnen Untersuchungen noch aussagekräftiger machen. Beispiel: Der Autocheck beinhaltet die bewährte Gebrauchtwagenuntersuchung für Ihr Fahrzeug, mit dem Plus erhalten Sie noch eine KI-Motoröl-Analyse und im Premium Paket noch zusätzlich die Achsvermessung. Mehr unter » www.adac-prüfzentrum.de



Reflexionsgrad von Warnwesten

Wir haben es getestet: Der Reflexionsgrad mancher Warnwesten ist völlig unzureichend. ADAC Mitglieder und Nichtmitglieder konnten im Rahmen einer Sonderaktion im Prüfzentrum Nürnberg-Fürth ihre Westen eine Woche lang auf deren Funktion prüfen lassen.



Rettung, Service und Sicherheit

Lebensretter für Sie im Einsatz

Die fliegenden Gelben Engel der ADAC Luftrettung sind 2024 bundesweit zu 49.048 Notfällen ausgerückt. Damit gingen die Einsätze der ADAC Rettungshubschrauber im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Prozent zurück (minus 2.299). Im Durchschnitt wurden die Helikopter jeden Tag zu knapp 135 Notfällen gerufen. Mit 12.015 (Vorjahr 12.998) lagen die meisten Einsatzorte in Bayern, hier befinden sich auch die meisten Stationen.

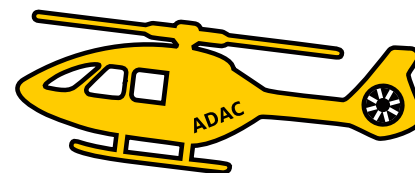


Einsatzgrund Nummer eins waren mit 31 Prozent Verletzungen nach Unfällen. Dazu gehören Freizeit-, Sport-, Arbeits-, Schul- und Verkehrsunfälle. Dahinter folgen mit 26 Prozent Notfälle des Herz-Kreislauf-Systems, wie Herzinfarkte und Herzrhythmusstörungen. In 13 Prozent der Fälle diagnostizierten die Lebensretter aus der Luft neurologische Notfälle, wie zum Beispiel einen Schlaganfall. Bei sieben Prozent war ein Notfall des Atmungssystems, wie akute Atemnot oder Asthma die Ursache. Unter den Patienten waren mit 59 Prozent mehr Männer als Frauen. Bei fast jedem zehnten Patienten handelte es sich um ein Kind oder einen Jugendlichen.

Christoph 18 aus Ochsenfurt zweitmeist alarmierter Hubschrauber in Bayern

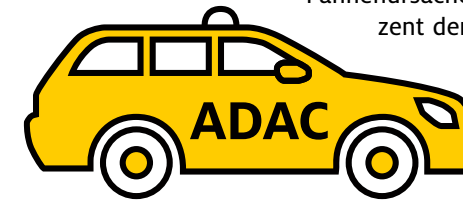
Der im nordbayerischen Ochsenfurt stationierte Hubschrauber „Christoph 18“ nahm mit 1.795 Einsätzen, nach „Christoph 15“ aus Straubing, den zweiten Platz für die meisten Alarmierungen der bayerischen Stationen ein. Bundesweit steht „Christoph 18“ in Bezug auf die Zahl der Einsätze auf Rang drei. „Christoph 65“ aus Dinkelsbühl kam auf 1.310 Flüge. „Christoph 20“ aus Bayreuth hatte 1.553 Einsätze und damit rund zwei Prozent mehr als im Vorjahr.

Insgesamt hoben die drei Helikopter von Nordbayern aus zu 4.658 Einsätzen ab, davon 4.119 Mal zu Notfällen in Bayern. Darüber hinaus waren sie auch 512 Mal im benachbarten Baden-Württemberg im Einsatz sowie in Thüringen (12), Sachsen (5), Sachsen-Anhalt (3), Hessen (5) und Rheinland-Pfalz (2).

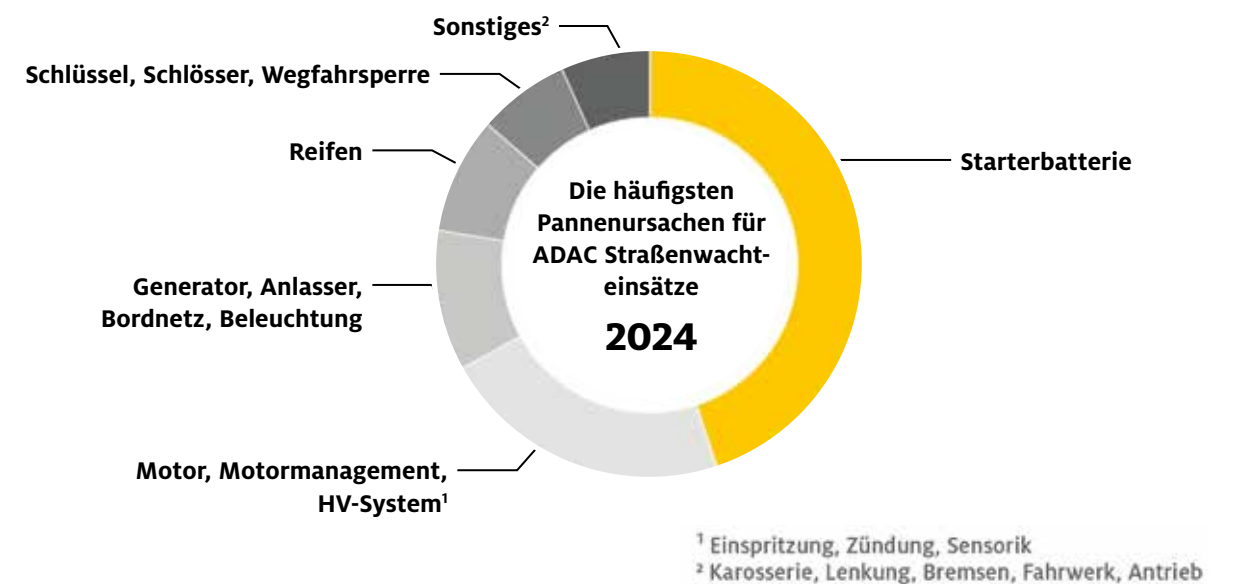


Pannenhilfe – Helfer aus Leidenschaft

Die ADAC Straßenwacht und die ADAC Mobilitätspartner wurden im letzten Jahr zu 3.633.154 Pannen in ganz Deutschland gerufen. Dies entspricht einer Steigerung um 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit war der pannenstärkste Tag der 9. Januar 2024 mit 19.714 Hilfeeinsätzen. Die zweitmeisten Einsätze erfolgten am 8. Januar 2024, wo 18.747 Fälle registriert wurden.

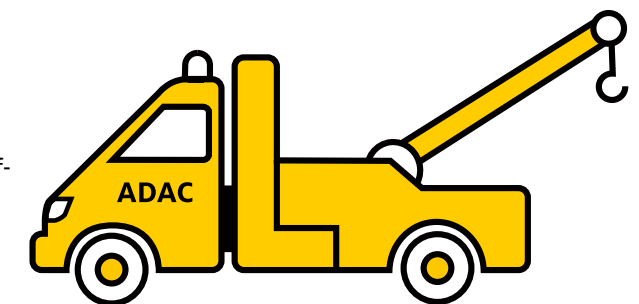


Pannensache Nummer eins war, wie in den Vorjahren, erneut die Starterbatterie mit 44,9 Prozent der Fälle. Danach folgen Probleme mit dem Motor bzw. dem Motormanagement mit 22,1 Prozent. Generator, Anlasser, Bordnetz und Beleuchtung waren mit 10,6 Prozent vertreten, Reifen mit 8,8 Prozent und Schlüssel, Schlösser bzw. die Wegfahrsperrung gingen mit 6,9 Prozent in die Statistik mit ein. Sonstige Pannen (z.B. Karosserie, Lenkung oder Bremsen) hatten 6,7 Prozent Anteil.



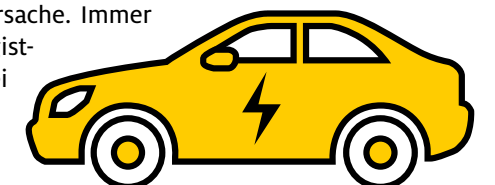
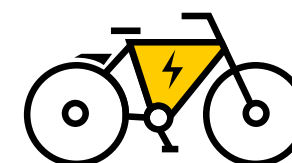
Einsätze in Nordbayern:

In Nordbayern kamen die Gelben Engel insgesamt auf 195.107 Aufträge. Hiervon halfen bei 98.182 Pannen die 108 in Nordbayern stationierten Straßenwachtfahrer, bei 96.925 Pannen rückten die ADAC Mobilitätspartner aus.



E-Autos und Fahrräder

Mit der zunehmenden Zahl an Elektroautos auf den Straßen steigt auch die Zahl der E-Auto-Pannen: 43.678 Mal wurden die Gelben Engel von E-Auto-Besitzern gerufen, ein Zuwachs von 46 Prozent gegenüber 2023. Auch hier war eine defekte Starterbatterie mit 50 Prozent die häufigste Ursache. Immer öfter werden die Pannenhelfer auch von Fahrradfahrern gerufen: Hier registrierten die Gelben Engel mit 16.934 Einsätzen ein Plus von acht Prozent. Bei über zwei Dritteln (69 Prozent) aller Fahrradpannen ist ein defekter Reifen Grund für den Notruf.



Der ADAC Nordbayern in den Medien

Der ADAC Nordbayern in der Öffentlichkeit

Wie in den Jahren zuvor, war der ADAC Nordbayern auch in den vergangenen zwölf Monaten regelmäßig in den regionalen Medien vertreten.

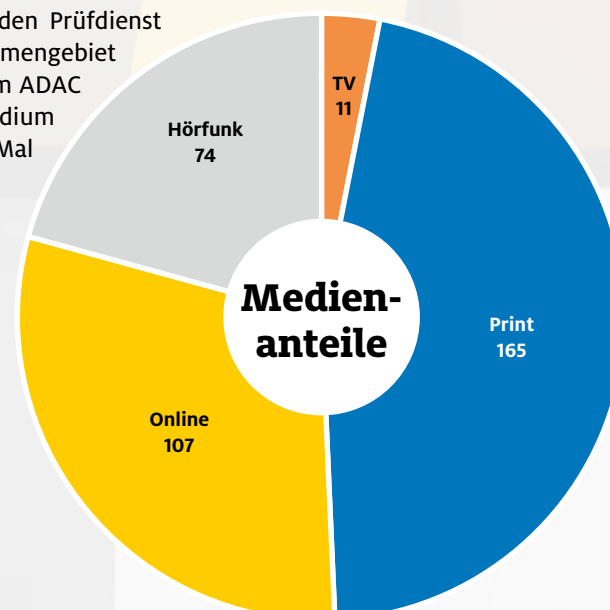
Insgesamt wurde die Pressestelle 103 Mal kontaktiert. Dabei lag der Fokus häufig auf den Staubilanzen in den Ferienzeiten, aber auch weitere Themen wie Winter- oder Sommertipps für Autofahrende oder die Pannensstatistik aus dem Vorjahr wurden behandelt. Des Weiteren gab es auch Anfragen zu allgemeinen Aspekten wie verschiedene Kraftstoffthematiken, Spritpreisen oder dem Umtausch alter Führerscheine bis hin zu speziellen Fachgebieten wie der lokalen E-Ladeinfrastruktur, der Nachfrage nach Hybridfahrzeugen oder auch Angeboten des ADAC Nordbayern, beispielsweise Fahrsicherheitstrainings für Senioren.

Anhand dieser breitgefächerten Themenfelder wird deutlich, dass der ADAC Nordbayern mit seiner umfassenden Expertise rund um die Mobilität weiterhin ein sehr gefragter Ansprechpartner in der Region ist.

In insgesamt 349 Presse-, TV- und Hörfunkbeiträgen wurde der ADAC Nordbayern im vergangenen Jahr erwähnt, davon 156 Mal in Tageszeitungen oder Agenturen, 107 Mal in Onlinemedien, 74 Mal im Hörfunk und elfmal in der TV-Berichterstattung. Zahlreiche davon behandelten den ADAC Tourismuspreis Bayern, der 2024 erstmals nach Mittelfranken ging. Das innovative Konzept der „Nürnberger Quartiere“ mit dem Slogan „Liebe auf den ersten Schritt“ überzeugte die Jury mit einem neuen, alternativen Ansatz im Städtetourismus. Die Preisverleihung löste im Februar ein großes Echo aus, das sich über die gesamte mediale Bandbreite erstreckte. Auch das Verkehrsforum auf dem Gelände des ADAC Fahrsicherheitszentrums in Schlüsselfeld wurde von mehreren Medienvertretern vor Ort verfolgt und in zahlreichen Nachberichten aufbereitet.

Einer der medialen Höhepunkte wurde im August mit der Eröffnung des ADAC SimRacing-Centers in Weiden erreicht. Bereits im Vorfeld kündigten sich Journalistinnen und Journalisten aus der regionalen und überregionalen TV-, Radio- und Printbranche an und berichteten crossmedial in insgesamt sechs Nachberichten über das Pre-Opening am 14. August.

Insgesamt 41 Berichterstattungen wurden 2024 über den Prüfdienst des ADAC Nordbayern registriert. Somit war dieses Themengebiet auch im vergangenen Jahr einer DER Dauerbrenner beim ADAC Nordbayern. Sowohl die „Main Post“ als auch das Medium „Fränkischer Tag“ erwähnten den Prüfdienst sieben Mal und damit am häufigsten im gesamten Jahresverlauf.



Das Jahr in Bildern

1 » JANUAR

Regionale Verkehrstagungen

Traditionell startete das Jahr mit den regionalen Verkehrstagungen, im Januar machte Zirndorf den Auftakt. Unter dem Motto „Verkehrssicherheit | Engagiert | Regional“ tauschte sich der Ortsclub gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des ADAC Nordbayern und der Polizei zu Maßnahmen und Projekten in Bezug auf die Verkehrssicherheitsarbeit aus. Im Februar und März folgten die Veranstaltungen in den weiteren nordbayerischen Regierungsbezirken. Im Rahmen der Tagungen treten die jeweiligen Verkehrsreferenten der Ortsclubs im ADAC Nordbayern einmal jährlich mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und staatlichen Ämtern über verkehrspolitische Themen in der Region in den Dialog.



4 » APRIL

Mobilitätskongress Bayern 2024

Instandsetzung, Neubau, Ausbau, Modernisierung: Bei der Verkehrsinfrastruktur stehen Deutschlands Städte, Gemeinden und Landkreise vor großen und teuren Herausforderungen. Peter Hübner, stellvertretender Vorsitzender und Vorstandsmitglied Verkehr des ADAC Nordbayern e.V., betonte in seinem Vortrag beim Mobilitätskongress Bayern die Bedeutung einer frühzeitigen Weichenstellung um teure Folgekosten durch Vernachlässigung der Netze zu vermeiden. Unter dem Motto „Unlocking the Opportunities of Mobility“ trafen sich am 16. April 2024 Kommunen, ÖPNV-Betreiber & Mobilitätsexpertinnen und -experten um diesen Abschnitt zwei Kommas zum Zukunftsdialog über innovative Technologien & Trends für die Mobilität von morgen.



2 » FEBRUAR

ADAC Tourismuspreis Bayern

Der ADAC Tourismuspreis Bayern ging 2024 erstmalig nach Mittelfranken. Das innovative Konzept der „Nürnberger Quartiere“ mit dem Slogan „Liebe auf den ersten Schritt“ überzeugte die Jury mit einem neuen, alternativen Ansatz im Städtetourismus. Mit den „Nürnberger Quartieren“ möchte die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ) öffentliche Räume ganzheitlich sichtbar machen und weniger frequentierte Bereiche – abseits der großen Touristenmagneten – in den Blick nehmen. Platz zwei ging an TIMO, die mobile Version der Tourist Information Memmingen und Platz drei belegte das Waldspa-Konzept des Wellness- & Naturresorts Reischlhof im Bayerischen Wald.



5 » MAI

Bayerns Camper des Jahres kommt aus Würzburg

Christian Bonfert aus Würzburg wurde im Mai Bayerns Camper des Jahres 2024. Beim Vorentscheid für den bundesweiten Wettbewerb setzte er sich in Schlüsselfeld gegen neun andere Camperinnen und Camper aus dem Freistaat durch. Er absolvierte in seinem Wohnvan Bürstner Campeo die unterschiedlichen Disziplinen fehlerfrei in Rekordzeit und qualifizierte sich damit für das Finale der Messe Caravan Salon in Düsseldorf. Beim Wettbewerb mussten die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen, wie gut sie ihren eigenen Camper kennen. In den Disziplinen seitwärts einparken, rückwärts einparken mit Aufbocken und beim Slalom fahren vorwärts sowie rückwärts musste man möglichst schnell und fehlerfrei durch die jeweilige Übung kommen.



3 » MÄRZ

Mitgliederversammlung

Am 23. März fand die Mitgliederversammlung des ADAC Nordbayern im Fahrsicherheitszentrum in Schlüsselfeld statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Thomas Dill folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder für Verkehr, Jugend und Sport, Finanzen, Technik und Umwelt, Touristik und Ortsclubangelegenheiten. Daran schlossen sich die Berichte der Rechnungsprüfer sowie die Entlastung des Vorstands an. Auch dem Etat 2024 wurde stattgegeben. Dem Jahresrückblick der Geschäftsführung zufolge, war unter anderem die Mitgliederentwicklung im ADAC Nordbayern positiv. Abschließend folgte die Wahl der Delegierten für die ADAC Hauptversammlung, bevor sich der Vorsitzende in seinem Schlusswort für die Teilnahme bedankte.



6 » JUNI

ADAC Youngtimer Tour Nordbayern

Am Samstag, den 22.6.2024, führte die Youngtimer Tour unter dem Motto „Kultige Karren – Flotte Felgen“ auf rund 180 km durch die nördliche Oberpfalz. Entlang der Strecke warteten auf die Teilnehmenden wieder zahlreiche Geschicklichkeits-, Schätz- und Spaßaufgaben. Startberechtigt waren Fahrzeuge aus den Baujahren 1994 bis 2004, die ordnungsgemäß für den Straßenverkehr zugelassen sind. Die Bandbreite der angemeldeten Fahrzeuge reichte dementsprechend von Roadstern, wie dem BMW Z3, über einen Fiat Panda bis hin zu historischen Porsches und klassischen Mercedes. Auch Raritäten, wie der Renault Sport Spider, waren vertreten.



7 » JULI

Schattenausstellung in Schweinfurt

Im Juli gastierte die Schattenausstellung am Walther-Rathenau Gymnasium und Realschule in Schweinfurt. Die Wanderausstellung beschäftigt sich mit den realen Schicksalen von sechs jungen Menschen, die im Straßenverkehr ums Leben kamen und nun für Angehörige und Freunde nur noch als Schatten in der Erinnerung weiterleben können. Die Schülerinnen und Schüler in Schweinfurt sollten, anhand von sechs Schattenfiguren, für die Risiken im Straßenverkehr sensibilisiert werden. Denn das Risiko, im Straßenverkehr tödlich zu verunglücken, ist bei jungen Fahrerinnen und Fahrern sehr viel höher als bei anderen Verkehrsteilnehmenden. Besonders betroffen macht dabei die Tatsache, dass es sich hierbei nicht um fiktive Fälle handelt, sondern sich jeder Unfall real ereignet hat.



10 » OKTOBER

Verkehrsforum und Verkehrssicherheitskonferenz

Auch beim Verkehrsforum im Oktober stand die Frage, welche Auswirkungen Cannabis auf die Verkehrssicherheit haben wird, im Mittelpunkt. Dieser gingen Expertinnen und Experten aus dem ADAC, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft und der Polizei in Schlüsselfeld in Fachvorträgen und bei der abschließenden Podiumsdiskussion nach. Ebenfalls im Oktober fand die bayerische Verkehrssicherheitskonferenz statt, die unter dem Motto „Sicher unterwegs mit dem Fahrrad“ stand. Vor Ort in Nürnberg diskutierte Thomas Dill gemeinsam mit Innenminister Joachim Herrmann und weiteren Expertinnen und Experten über die in dieser Hinsicht zu beachtenden Aspekte der Verkehrssicherheit.



8 » AUGUST

Eröffnung des SimRacing-Centers in Weiden

Mit der Eröffnung des bayernweit ersten ADAC SimRacing-Center in Weiden baut der ADAC Nordbayern sein Engagement und die Förderung im virtuellen Motorsport aus und bietet mit dem rund 200 Quadratmeter großen Center im Erdgeschoss eine neue Anlaufstelle für Motorsport-Begeisterte. Insgesamt stehen sechs „Actoracer Ultimate“ Full-Motion Simulatoren der Firma STL für eine möglichst realistische Umsetzung der virtuellen Rennen zur Verfügung. Falls die Besuchenden eine kleine Stärkung brauchen oder sich einfach nur mit anderen Motorsport-Fans in angenehmer Atmosphäre austauschen möchten, bietet der angeschlossene Gastbereich verschiedene Heiß- und alkoholfreie Kaltgetränke sowie ein wechselndes Angebot an Snacks an.



11 » NOVEMBER

Motorradfreundliche Hotels

Mitte November fand im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus die feierliche Urkundenverleihung an unsere bayerischen Motorradhoteliers statt. Tourismusministerin Kaniber überreichte die Zertifikate an die anwesenden Hoteliers und lobte die Initiative: „Die Förderung motorradfreundlicher Unterkünfte ist ein wichtiger Schritt, um den Tourismus in Bayern noch vielseitiger und attraktiver zu gestalten. Motorradurlauber sind leidenschaftliche Reisende, die besondere Ansprüche an Unterkunft, Service und Infrastruktur haben – mit der Auszeichnung als ‚Motorradfreundliche Hotels‘ setzen wir gemeinsam ein klares Signal für Qualität und Gastfreundschaft.“. Bereits seit 2009 vergeben der ADAC in Bayern und der DEHOGA Bayern das Qualitätssiegel „Motorradfreundliche Hotels“.



9 » SEPTEMBER

ADAC Juristenkongress

Im September gastierte der 41. ADAC Juristen-Congress in Bamberg. Alle zwei Jahre treffen sich ADAC Vertrags- und Vertrauensanwältinnen und -anwälte aus dem In- und Ausland, um sich über aktuelle verkehrsrechtliche Fragen und Rechtsprechungen auszutauschen und dadurch die Leistungen und Beratungen für die Mitglieder des Mobilitätsclubs noch weiter auszubauen. Vor dem Hintergrund der Teillegalisierung von Cannabis in diesem Frühjahr stand in diesem Jahr beim Juristen-Congress ein intensiver Austausch über die Rechtsprechung bei Alkohol- und Drogendelikten im Straßenverkehr auf dem Programm. Aber auch die Kfz-Haftpflicht- und die Kaskoversicherung waren im Fokus.



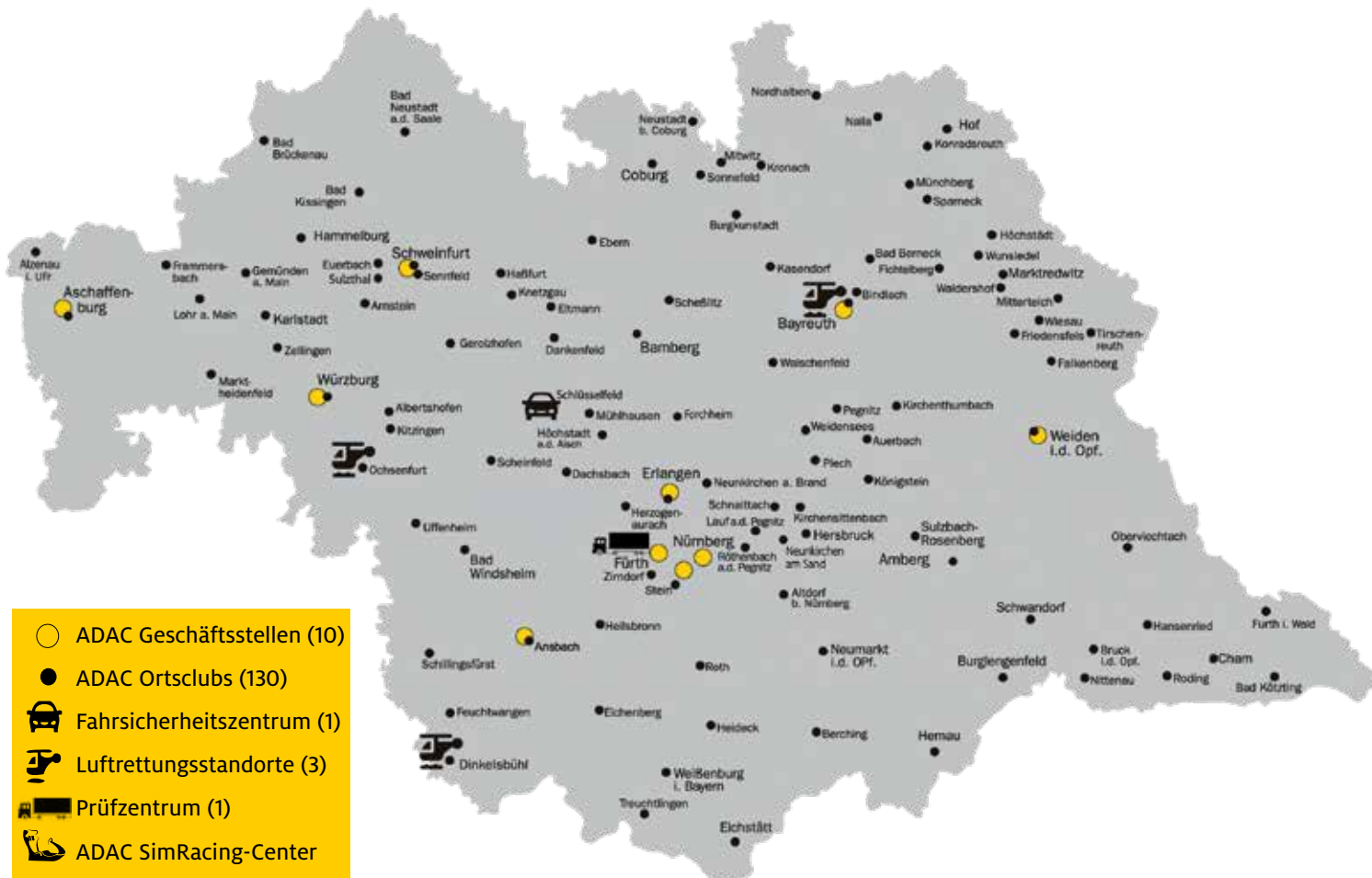
12 » DEZEMBER

BIHK-Brennerkonferenz

Bei der BIHK-Brennerkonferenz informierten sich die bayerischen Abteilungsleiter Verkehr, Jürgen Hildebrandt und Alexander Kreipl, im Haus der Wirtschaft bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken über die verkehrspolitischen Herausforderungen, die mit der Brenner-Nordanbindung und dem Neubau der Luegbrücke einhergehen. Diese befindet sich auf der Brenner Autobahn A 13 nahe der italienischen Grenze, ist über 50 Jahre alt und irreparabel beschädigt. Im Zuge des notwendigen Neubaus ist dieses Nadelöhr in Richtung Italien teilweise nur noch einspurig befahrbar. Diese Route ist bereits ohne die Baustelle aufgrund von jährlich steigendem Verkehrsaufkommen an der Belastungsgrenze. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von fünf bis sechs Jahren beginnend ab Januar 2025.



Geschäftsstellen und Ortsclubs



» **ADAC Nordbayern e.V.**
 Äußere Sulzbacher Str. 98
 90491 Nürnberg
 T 0911 95 95 0
www.adac-nordbayern.de

» **ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern**
 ADAC-Nordbayern-Straße 1
 96132 Schlüsselfeld
 T 09552 930 80 50
www.fahrerlebnis-bayern.de

» **ADAC Prüfzentrum Nürnberg-Fürth**
 Alte Reutstraße 115
 90765 Fürth
 T 0911 95 95 395
www.adac-pruefzentrum.de

» **ADAC SimRacing-Center**
 Bürgermeister-Prechtl-Straße 21 + 23
 92637 Weiden in der Oberpfalz
 T 0961 94 19 30 30
www.adac-simracing-center.de

» **ADAC Reisebüro**
 T 0911 95 95 250
 (Beratung und Buchung)
www.adacreisen.de

» **Technische Beratung**
 T 0911 95 95 495
technik@nby.adac.de

» **Verkehrs- und Unfallberatung**
 T 0911 95 95 295
verkehr@nby.adac.de

Gremien und Organe



Der Vorstand des ADAC Nordbayern e.V., von links nach rechts: Karlheinz Ach, René Schymura, Michael Bayer, Peter Hübner, Thomas Dill, Dr. Jutta Fischer-Neuner, Wolfgang Lieberth, Dr. Matthias Köck (Clubsyndikus) und Bernd Knoppik (Geschäftsführer)

Vorstandschafft

Vorsitzender
 Thomas Dill, Nürnberg

**Stellvertretender Vorsitzender und
 Vorstandsmitglied Verkehr**
 Peter Hübner, Bayreuth

Jugend und Sport
 Michael Bayer, Hollfeld

Finanzen
 Dr. Jutta Fischer-Neuner, Nürnberg

Technik und Umwelt
 Wolfgang Lieberth, Hofheim

Touristik
 Karlheinz Ach, Weiden

Ortsclubangelegenheiten
 René Schymura, Hof an der Saale

Clubsyndikus

RA Dr. Matthias Köck, Nürnberg

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
 Herbert Behlert, Feuchtwangen

Ehrensportleiter
 Alfred Thomaka, Sonnefeld

Ehrenvorstandsmitglied Finanzen
 Siegberth Holter, Schillingsfürst

Ehrenvorstandsmitglieder
 Heinrich Weltz, Bad Windsheim
 Harald Walter, Estenfeld
 † Ludwig Heining, Waldershof

Ehrenrat

Ordentliche Mitglieder
 RA Alfred Jobst, Roding
 RA Stephan Wegner, Ochsenfurt

Vorsitzender
 RA Georg Kuchenreuter, Cham

Stellvertretende Mitglieder
 Dr. Oliver Freiburg, Lichtenfels
 Robert Grötsch, Nürnberg

Rechnungsprüfer

Markus Dorn, Nürnberg
 Jürgen Schielein, Nürnberg

Hauptamt

Geschäftsführung: Bernd Knoppik, David Götz
Rechnungswesen: Daniela Becker
Fahrsicherheitszentrum: Jörg Macharski
Vertrieb: Sylvia Robin
EDV: Tobias Schmitz
Sport und Ortsclub: Petra Brunner
Verkehr, Technik u. Umwelt: Jürgen Hildebrandt
Touristik / Kommunikation: Bettina Engel
Telefon-Service-Zentrale: Sebastian Brand
Personal: Claudia Krebs
Reisevertrieb: Marcel Taubert



HERAUSGEBER

ADAC Nordbayern e.V.
Äußere Sulzbacher Straße 98
90491 Nürnberg
T 0911 95 95 0
adac-nordbayern.de

REDAKTION / GRAFIK

Bettina Engel
Florian Fraunholz
Dr. Simon Hiller
Manolya Köse

BILDNACHWEIS: ADAC Nordbayern e.V.

Stand: 3/25

Auflage: 500 Exemplare